



SITZUNGSVORLAGE		BÜRGERMEISTERAMT		
Nr. 052/2017	vom	06.03.2017		
Sitzung des		VA		
am		15.03.2017		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

TeilAuto – Antrag der Härtenliste und Angebot von Schreiner Automobile Kusterdingen

**Beschlussvorschlag:**

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat

- wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV

- wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
mit folgenden Änderungen:

- wie Ortschaftsratsbeschluss  
 wie Ortschaftsratsbeschluss  
mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Der Antrag der Härtenliste in Sachen teilAuto liegt dem Gremium bereits vor. Er umfasst zum einen die Frequenz der Veröffentlichung dieses Angebots im Gemeindeboten, zum anderen die probeweise Nutzung des Teilautos durch interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Mitgliedschaft der Gemeinde.

Auf Grundlage des Haushaltsbeschlusses des Gemeinderats für den Haushalt 2017 sandte die Gemeindeverwaltung der Ökostadt Tübingen e.V.- teilAuto Carsharing – folgende Mitteilung per e-mail zu:

*„... Gestern Abend hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Haushaltssitzung beschlossen, das teilAuto in Kusterdingen auch im Jahr 2017 mit einem Gesamtbetrag von 3.600 € zu unterstützen. ...“*

Zum zweiten Teil des o.g. Antrags (probeweise Nutzung) macht der Betreiber folgenden Vorschlag:

*Interessierte können teilAuto wie folgt testen: 3 Monate: Keine Anmeldegebühr, keine Grundgebühr. Von den „Testern“ durchgeführte Fahrten werden auf deren eigene Kosten durchgeführt und abgerechnet. Die Kautions beträgt 200 € (die Hälfte der normalen Kautions). Diese Kautions könnte die Gemeinde, sollte aber nach Auffassung des Unterzeichners der Nutzer tragen, schon zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand und evtl. Kosten für die Gemeinde (z.B. bei Verursachung von Schäden durch die „Probenutzer“). Sollte der „Tester“ sich nach 3 Monaten für eine Dauermitgliedschaft entscheiden, erhält die Gemeinde ggf. die Kautions zurück und das neue Mitglied übernimmt selbst die entsprechenden notwendigen Zahlungen. Auch beim Entschluss, teilAuto nicht beizutreten, erhält die Gemeinde ihr Geld zurück.*

*Der Interessierte muss hierbei allerdings selbst auch zu teilAuto gehen, einen „Testvertrag“ unterschreiben und erhält von dort eine Einweisung und eine eigene Nutzerkarte.*

*Ein „Testen“ mit der Mitgliedskarte der Gemeinde bereitet rechtliche Probleme, da nur das Mitglied selbst (also in Person der Gemeindebediensteten) versichert ist. Unabhängig von der Versicherungsproblematik müsste hierbei auf jeden Fall das Mitglied selbst auch als Beifahrer mitfahren und die Einweisung machen. Dies hält die Verwaltung nicht für praktikabel.*

So weit der Vorschlag der Umsetzung des zweiten Teils des Antrags.

Mit Schreiben vom 20.02.17 (Posteingang) gab Herr Schreiner, Inhaber von Schreiner Automobile, ein Alternativangebot für die Stellung mehrerer Teilautos in der Gemeinde ab (vgl. Anlage und meine e-mail an die Mitglieder des Gemeinderats vom 21.02.17). Zusammengefasst bietet Herr Schreiner an:

*„... insgesamt 3 Fahrzeuge im Ort Kusterdingen und den Teilorten zu positionieren. Ein Fahrzeug ist als reines Elektro-Mobil geplant, das auch an einer Elektro-Tankstelle stationiert werden soll. Die Nutzung der Fahrzeuge erfolgt ähnlich wie beim Teil-Auto, nur mit dem Unterschied, dass die Unterstützung der Gemeinde zukünftig nicht mehr erforderlich ist.“*

Herr Schreiner wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses anwesend sein und sein Konzept erläutern.

Der Verwaltungsausschuss wird um Aussprache und Entscheidung gebeten.



Dr. Soltau



VA  
**Schreiner**

## Ford-Servicebetrieb

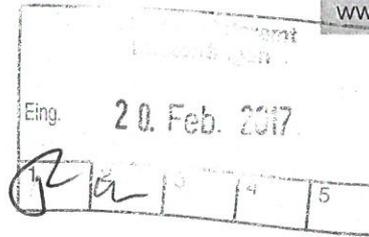
☎ (07071) 93088 · Fax (07071) 930860  
E-Mail: info@ford-schreiner.de  
www.ford-schreiner.de

### Schreiner Automobile

Lustnauer Str. 72 · 72127 Kusterdingen

An die  
Gemeindeverwaltung Kusterdingen  
Kirchentellinsfurter Str. 9

72127 Kusterdingen



Sehr geehrter Herr Dr. Soltau,  
sehr geehrte Damen und Herren vom Gemeinderat,

seit geraumer Zeit verfolgen und unterstützen wir die Entwicklungen der Gemeinde bezüglich der Mobilität unserer Bürger.

Mit Erstaunen stellen wir fest, dass eine nicht unerhebliche Unterstützung der Gemeinde für Kosten der Teil-Autos, die in Kusterdingen und Mähringen stationiert sind, aufgebracht werden muss.

Gerne wären wir bereit als Carsharing-Partner insgesamt 3 Fahrzeuge im Ort- Kusterdingen und den Teilorten zu positionieren.

Ein Fahrzeug ist als reines Elektro-Mobil geplant, das auch an einer Elektro-Tankstelle stationiert werden soll.

Die Nutzung der Fahrzeug erfolgt ähnlich wie beim Teil-Auto, nur mit dem Unterschied, dass die Unterstützung der Gemeinde zukünftig nicht mehr erforderlich ist.

Da Sie aus Erfahrungen mit dem Teil-Auto bestens über die Kostenstrukturen solcher Fahrzeuge informiert sind, können Sie die Bedenken einer privaten Bereicherung (Zitat von Herrn Weiß im Schwäbischen Tagblatt) getrost ausschließen.

Unser Angebot kann natürlich nicht funktionieren, wenn wir als Konkurrenz zum Teil-Auto auftreten.

Hierbei sind wir auch auf die Unterstützung der Gemeinde angewiesen, die uns bei der Bereitstellung von ein bis zwei kostenlosen Stellplätzen behilflich sein sollte.

Wir freuen uns über Ihre Fragen bezüglich der Mobilität unserer Gemeinde in der Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schreiner